

Abteilung Medizinische Bildgebung: Untersuchungsverfahren „Nebenschilddrüsenzintigraphie“

Um mehr klinische Anhaltspunkte über Ihren Gesundheitszustand zu erhalten, hat Ihr überweisender Arzt für Sie eine **Nebenschilddrüsenzintigraphie** vorgesehen.

Hier erhalten Sie Informationen über diesen Eingriff und die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen.

Wenn Sie nach der Lektüre noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Arzt oder an den Radiologieassistenten wenden.

In welcher Situation beantragt ein Arzt eine Nebenschilddrüsenzintigraphie?

Bei auffälligen Calcium- und Parathormonwerten im Blut, in bestimmten Fällen von chronischen oder rezidivierenden Knochenschmerzen. Bei ?

Erfordert diese Untersuchung eine besondere Vorbereitung?

Eine normale Mahlzeit ist erlaubt, und besondere Vorsichtsmaßnahmen sind nicht notwendig.

Erfordert die Untersuchung die Einnahme bestimmter Arzneimittel?

Nein.

Erfordert die Untersuchung das vorübergehende Absetzen von Arzneimitteln?

In der Regel nicht, es sei denn, es liegt eine gegenteilige Anweisung des Facharztes für Nuklearmedizin vor.

Wie wird der radioaktive Marker für die Szintigraphie verabreicht?

Sie erhalten ein niedrig dosiertes Radiopharmakon in Form einer intravenösen Injektion. Zwei intravenöse Injektionen werden verabreicht: Die erste frühmorgens und die zweite 5 Minuten vor der Erstellung der Abbildungen, am frühen Nachmittag. (Sie können die Klinik zwischen den beiden Injektionen verlassen.)

Wie lange dauert die Wartezeit zwischen der Injektion und der Erstellung der Abbildungen unter der Kamera?

Eine erste Abbildung wird 5 Minuten nach der Injektion am Nachmittag erstellt (Dauer 10 Minuten), und eine Stunde nach dieser Injektion werden zwei weitere Bilder aufgenommen (Dauer 15 Minuten). Es kann sein, dass diese Abbildungen auf Verlangen des Facharztes für Nuklearmedizin durch eine Tomoszintigraphie ergänzt werden (30 Minuten).

Wie lange dauert die Aufnahme unter der Kamera?

Erste Abbildungen: 10 Minuten

Zweite Abbildungsreihe: 15 Minuten

Dritte Abbildungsreihe (auf Verlangen): 30 Minuten

Vorsichtsmaßnahmen am Tag der Szintigraphie:

Trinken Sie viel Wasser, ungefähr 1 bis 2 Liter. Gehen Sie häufig zur Toilette.

Gibt es Nebenwirkungen?

In der Regel keine.

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen bei schwangeren Frauen ergriffen werden?

Die Indikation muss zwischen dem behandelnden Arzt und dem Facharzt für Nuklearmedizin erörtert werden. In der Regel wird eine Szintigraphie bei schwangeren Frauen nur in Notfällen durchgeführt. Alle Maßnahmen werden ergriffen, um die vom Embryo aufgenommene Dosis des Radiopharmakons so gering wie möglich zu halten.

Und was muss während der Stillzeit beachtet werden?

Die Indikation muss zwischen dem behandelnden Arzt und dem Facharzt für Nuklearmedizin erörtert werden. In der Regel wird eine Szintigraphie während der Stillzeit nur in Notfällen durchgeführt. In diesem Fall muss einen Tag lang die Muttermilch abgepumpt und entsorgt werden, und das Baby muss während dieser Zeit mit der Flasche ernährt werden.

Wie wird der überweisende Arzt nach der Untersuchung informiert?

Nach der Besprechung mit dem Patienten im Anschluss an die Untersuchung übermittelt der Nuklearmediziner dem überweisenden Arzt einen Arztbericht mit Abbildungen.

Beispiel für ein Szintigramm der Nebenschilddrüsen:

